

Name des Antragstellers	Telefon
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	

Eingangsvermerk, Eingangsstempel
----------------------------------

### Antrag auf Erteilung der

**Erlaubnis nach § 2 des Gaststättengesetzes  
vorläufigen Erlaubnis nach  
§ 11 Abs. 1 des Gaststättengesetzes bei einer  
Betriebsübernahme ab**

**zum                      zur                      zur**  
**Betrieb                      Änderung                      Erweiterung**

**einer Schankwirtschaft**

**einer Schank- und Speisewirtschaft**

**Sonstige genau beschriebene Betriebsart**

(z.B. Trinkhalle, Diskothek)

### Angaben zur Person

(bei juristischen Personen und nichtrechtsfähigen Vereinen Personalien der Verteter)

### Ergänzung der Erlaubnis vom

Stadt Weingarten

<b>Namen</b>	Name, Vorname, Geburtsname (wenn abweichend)		
<b>Geburtsdatum</b>	Geburtsdatum	Geburtsort (Gemeinde/Kreis)	
<b>Familienstand</b>	ledig	verheiratet	verwitwet      geschieden
<b>Wohnung (der letzten drei Jahre)</b>	Straße, Haus-Nr.		
	Postleitzahl, Ort		
	Telefon	Telefax	
	eMail		
<b>Staats- angehörigkeit</b>	bei Ausländern Aufenthaltsgenehmigung bis	erteilt durch	
	Art und Nummer des Ausweises		
<b>Persönliche Verhältnisse</b>	<i>Anhängige Strafverfahren</i>		
	Justizbehörde	Aktenzeichen	
	<i>Anhängige Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit</i>		
	Behörde	Aktenzeichen	
	Anhängiges Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 Gewerbeordnung oder anhängige Verfahren wegen Rücknahme oder Widerruf einer Gewerbeerlaubnis einschließlich Rücknahme oder Widerruf nach § 15 Gaststättengesetz		
Behörde	Aktenzeichen		
<b>Erforderliche Unterlagen (auch für den Betrieb)</b>	1. Führungszeugnis zur Vorlage bei Behörden (bei Wohnsitzgemeinde zu beantragen) <b>ist beigefügt                      wurde beantragt und wird nachgereicht</b>		
	2. Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (bei Wohnsitz- bzw. Betriebsitzgemeinde zu beantragen) <b>ist beigefügt                      wurde beantragt und wird nachgereicht</b>		
	3. Bescheinigung nach § 43 Infektionsschutzgesetz (IfSG) oder Gesundheitszeugnis nach §§ 17, 18 BSeuchG <b>ist beigefügt                      wurde beantragt und wird nachgereicht</b>		
	4. Lebensmittelrechtliche Unterweisung bei Industrie- u. Handelskammer (Nachweis) <b>ist beigefügt                      Anmeldung ist erfolgt; Bescheinigung wird nach Teilnahme nachgereicht</b>		
	5. Miet-/Pachtvertrag <b>vom</b>	<b>ist beigefügt</b>	<b>wird nachgereicht</b>

	6. Grundriss und Lageplan für Betriebe und die Betriebsräume <b>ist beigefügt</b> <b>wird nachgereicht</b>
	7. Bei juristischen Personen (GmbH, e.V.) Auszug aus dem Handels- bzw Vereinsregister <b>ist beigefügt</b> <b>wurde beantragt und wird nachgereicht</b>
	8. Auskunft des Amtsgerichts über Einträge im Schuldnerverzeichnis <b>ist beigefügt</b> <b>wird nachgereicht</b>
	9. Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes <b>ist beigefügt</b> <b>wird nachgereicht</b>

### Aufenthalt und berufliche Betätigung in den letzten drei Jahren

a) Antragsteller	von – bis	Aufenthaltsort (Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Ort)	berufliche Betätigung
b) Ehegatte / Lebenspartner			
	Haben Sie oder Ihr Ehegatte / Lebenspartner in den letzten drei Jahren selbstständig eine Gaststätte betrieben?		
Wenn ja, Name des Betreibers und Betriebssitz			

### Angaben über den Betrieb

Name	Bisheriger Name des Betriebes	Künftige Bezeichnung des Betriebes	
Betriebsstätte	Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Ort		
	Lage / Stockwerk (bei Gebäuden), Nebengebäude		
	Beschreibung des Standplatzes		
Betriebsart	(z.B. Schank- und Speisewirtschaft, Trinkhalle, Diskothek)		
Neuerrichtung/Übernahme des Betriebes	Es handelt sich um eine <b>Neuerrichtung</b> <b>Erweiterung</b> <b>Übernahme</b> <b>Änderung eines Betriebes</b> ggf. Name des Vorgängers		
Speisen-, Getränkeabgabe, Betriebszeit	Es sollen abgegeben werden alle alkoholischen Getränke  Speisen aller Art  Die Bewirtung soll erfolgen an: Jedermann Mitglieder und Angehörige des Vereins  Die tgl. Betriebszeit soll jeweils enden mit Eintritt der Sperrzeit  die Sperrzeit soll wie folgt verkürzt werden (gesonderter <b>Antrag bei</b> der Betriebssitzgemeinde <b>zu stellen</b> )  Betriebszeit:	nur folgende alkoholische Getränke:	nur folgende Speisen:
Eigentümer / Verpächter des Betriebsgrundstücks	Name		
	Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		
Beschäftigte	Anzahl der Beschäftigten	davon männlich	davon weiblich
	Ist die Mitarbeit des Ehegatten / Lebenspartners im Betrieb vorgesehen?		

Stadt Weingarten

## Betriebsräume

Die Erlaubnis soll sich entsprechend den eingereichten Anlagen auf nachfolgend aufgeführte Räume und Freiflächen erstrecken:

Anzahl	Zweckbestimmung	Raum / Fläche Nr.	Lage / Stockwerk	Grundfläche	Raumhöhe	Bemerkungen
				für jeden Raum gesondert		
	<b>Schank- und Speiseräume:</b> (Anzahl der Gastplätze sowie die Angabe Nichtraucher- bzw. Raucherraum bitte in der Spalte „Bemerkungen“ angeben)					
	<b>Arbeitnehmerräume:</b>					
	Aufenthaltsräume					
	Aufenthaltsräume					
	Ankleide- und Waschräume					
	Schlafräume					
	<b>Toilettenanlagen für Gäste:</b>					
	Schank-Speisewirtschaft	Herrentoiletten				
		Urinale				
		Damentoiletten				
	<b>Toilettenanlagen für die im Betrieb Beschäftigten:</b>					
		Herrentoiletten				
		Urinale				
		Damentoiletten				
	<b>Küche:</b>					
		Kochküche				
		Lebensmittellagerraum				
		Lebensmittelkühlraum				
	<b>Sonstige Nebenräume:</b>					
Besonderheiten für einzelne Räume						
Stellplätze für Kraftfahrzeuge						

Stadt Weingarten

**Ich versichere – Wir versichern, dass die vorstehenden Fragen richtig und vollständig beantwortet sind.**

Die in den anliegenden Plänen und Zeichnungen angegebenen Maße und Verwendungszwecke der einzelnen Räume entsprechen den tatsächlichen Verhältnissen.

Ort, Datum
------------

Unterschrift des Antragstellers
---------------------------------

## Stellungnahme der Gemeinde

### Persönliche Verhältnisse:

Bestehen gegen den Antragsteller, dessen Ehegatten / Lebenspartner oder leitende Angestellte begründete Bedenken hinsichtlich ihrer persönlichen und gewerblichen Zuverlässigkeit (vgl. § 4 GastG)?

Gehören zur Familie des Antragstellers weitere erwachsene Angehörige, gegen die Bedenken im Hinblick auf § 4 GastG bestehen?

### Räumliche Verhältnisse:

Bestehen solche Bedenken bezüglich der Räumlichkeiten oder der örtlichen Lage (§ 4 Abs. 1 Nr. 2, 3 GastG)?

Sind durch die Aufnahme des Wirtschaftsbetriebes erhebliche Belästigungen, Gefahren oder Nachteile für die Bewohner des Betriebsgrundstücks, der Nachbargrundstücke oder der Bevölkerung zu befürchten? (z.B. erheblicher Lärm – Kirche, Schule, Krankenhaus!)

Ist die Anzahl der zur Verfügung stehenden Parkplätze ausreichend?

Sonstige Angaben bzw. dringend erforderliche Auflagen:

Stadt Weingarten

### Urschriftlich

an die Erlaubnisbehörde

Anlagen:

Ort, Datum

### Markt – Stadt – Gemeinde – Amt

Stempel, Dienstsiegel

Unterschrift